

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 278.

Montag den 28. November

1870.

Bei der am 24. d. M. zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier unter polizeilicher Controlle stattgehabten Verloosung sind auf die nachstehenden Loos-Nummern die beigezeichneten Gewinne-Nummern gefallen.

Wiesbaden, 25. November 1870. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.
3	131	516	34	982	20	1560	15	2055	120
26	202	539	210	985	134	1597	17	2083	152
27	158	551	173	1001	181	1603	127	2084	205
40	22	561	14	1014	170	1609	146	2099	60
54	191	586	49	1027	182	1631	185	2102	58
55	30	587	1	1038	208	1634	156	2114	74
60	157	588	201	1045	12	1640	176	2125	86
69	141	596	147	1048	69	1654	95	2134	161
98	169	597	140	1060	167	1656	195	2139	186
108	179	618	6	1072	81	1659	211	2175	206
112	73	623	118	1077	108	1683	82	2184	91
115	184	632	87	1109	48	1685	71	2187	174
116	77	641	139	1116	117	1691	122	2195	50
136	9	642	142	1124	53	1693	52	2202	128
139	57	647	123	1132	172	1697	168	2242	76
149	36	652	116	1144	94	1698	41	2251	88
176	129	661	92	1176	100	1699	18	2262	56
182	32	667	25	1196	137	1713	112	2266	192
193	160	674	40	1267	28	1721	26	2283	149
212	145	680	177	1301	187	1740	8	2293	46
213	110	686	207	1305	159	1744	5	2307	93
227	97	702	45	1315	188	1751	65	2310	166
228	106	737	10	1361	198	1791	43	2314	126
245	37	757	165	1377	63	1794	155	2317	164
278	19	763	78	1400	197	1801	171	2326	130
283	66	782	190	1403	109	1803	79	2330	204
312	194	804	107	1404	115	1823	44	2356	124
314	193	823	148	1422	47	1842	7	2362	135
319	113	860	163	1429	133	1847	202	2363	111
331	101	862	61	1435	89	1854	75	2368	200
337	196	865	31	1440	151	1870	144	2381	83
400	142	872	62	1465	16	1878	67	2382	153
425	178	874	21	1479	54	1882	72	2385	68
427	2	892	99	1481	104	1917	84	2394	162
437	180	893	212	1484	96	1939	136	2404	119
452	80	906	189	1493	29	1950	105	2413	38
457	59	916	103	1495	11	1952	85	2425	27
463	138	927	102	1502	51	1980	132	2440	154
467	150	933	70	1505	55	1985	23	2485	24
479	35	946	175	1528	183	1989	3	2498	203
486	64	956	98	1530	4	1997	42		
494	13	970	39	1532	114	2003	125		
505	90	972	121	1551	199	2014	33		

Die Gewinne können Montag und Dienstag Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der Anstalt abgeholt werden.

Die Loosnummer 20 hat die gehäkelte Decke gewonnen.
Wiesbaden, den 25. November 1870. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

Bekanntmachung.

Montag den 12. December l. Js. Vormittags 9 Uhr werden in dem Rathhause zu Erbenheim die den Peter Kleber Eheleuten dorten eigenthümlich gehörigen, in der Gemarkung Erbenheim belegenen Immobilien, bestehend in 12 verschiedenen Ackerparzellen (im Ganzen taxirt zu 3000 fl.), zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Zur Deematerialbeschaffung (Brechen und Beifuhr) für die Staatsstraßen des Landkreises Wiesbaden werden bis zum 1. Januar 1871 Preisofferten angenommen. Die Lieferung besteht in nachstehenden Quantitäten:

260	Cubicmeter auf die Straße von Viebrich-Niederwalluf,
60	" " " " Mosbach bis zur Casteler Grenze,
650	" " " " Wiesbaden nach Viebrich,
400	" " " " Wiesbaden n. Erbenheim,
300	" " " " der Casteler Grenze bis Weilbach,
390	" " " " Weilbach bis Höchst,
600	" " " " Höchst bis zur Frankfurter Grenze,
1900	" " " " Dattersheim-Niedernhausen,
440	" " " " Höchst nach Soden,
380	" " " " Höchst nach Homburg,
40	" " " " im Ortsbering von Rödelheim.

Die Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten offen, auch können dieselben gegen Erstattung der Copialgebühren auf portofreie Anfragen dahier bezogen werden.

Wiesbaden, den 25. November 1870.

Der Königliche Bau-Inspector.
Bertram.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December l. Js. Vormittags 11 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle
150 Malter Korn

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, 22. November 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf Antrag des Vormundes die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Karoline Weyer von Rüdershausen gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken u. dgl. bestehend, in dem Hause Webergasse 56 gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 22. November 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro I. Wintersemester wird von heute an erhoben und werden die Eltern der dieselben besuchenden Schüler hiermit zur Einzahlung aufgefordert. Es ist gestattet, dieses Schulgeld in zwei Hälften zu zahlen, nämlich jetzt die erste und die zweite am 15. Januar 1871. Wiesbaden, den 24. November 1870. Der Stadtrechner. Maurer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. December Vormittags 11 Uhr werden die zur Concursumasse des Wilhelm Rappes von Wiesbaden gehörigen, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in: No. 1091 der Zumeßung 56 Ruthen 42 Schuh:
a) Ein einschdige Wohnhaus, 32' lang 26' tief,
b) ein Stall, 13 1/2' lang 12' tief,
No. 432 des Brand-Catasters,
c) Hofraum,
belegen im Sauerfeld 2r Gew. an dem Wiesbaden-Schiersteiner Weg,
in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert. Viebrich, den 22. November 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

8623

Notizen.

Heute Montag den 28. November, Nachmittags 3 Uhr: Grundstücke-Verpachtung des Herrn Andreas Daniel Kimmel und der Fräulein Elisabeth Kimmel, in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Stammholz-Versteigerung bei Eltville.

Wegen des schlechten Wetters konnte die auf den 31. October anberaumte Holzversteigerung nur theilweise abgehalten werden und wird der Rest, bestehend in:

2628 Cubitfuß Pappelstämmen,
2211 " Eichenstämmen,
1000 " Rüstenstämmen,

nächsten Mittwoch den 30. November Vormittags 9 Uhr durch den Unterzeichneten auf der Aue des Herrn Marix, vis-à-vis Eltville, versteigert.

Eltville, den 24. November 1870.

6415

G. F. Germersheimer.

Arcanum, giftfrei,

oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen offerirt in Schachteln à 8 Sgr. das Depot in Wiesbaden, Michelsberg 4, bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Zur K. Prss. 142. Staats-Lotterie,

Ziehung I. Classe den 4. Januar,

verkauft und versendet Anthellloose für

19 Thlr. 9 1/2 Thlr. 4 1/2 Thlr. 2 1/2 Thlr. 1 1/2 Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94.

Erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Zu verkaufen: Zwei schöne nussbaumene Kommoden, ein Kanape-Gesell, ein kleiner, zweithüriger Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Anricht mit Schüsselbank, ein Nachttischchen, sowie sonstige Küchen-Gegenstände bei

L. Höhn, Schreiner, Dogheimerstraße 2a. 8616

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in Wiesbaden bei

8581

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Zur

gefälligen Beachtung.

Bei Herrn Wilhelm Dietz, Langgasse 31, befindet sich von heute an keine Niederlage meiner Weine mehr.

Wiesbaden, 25. November 1870.

8618

Jean Hilger.

Marix'sche Brauerei.

Ein vorzügliches Glas Bier zu 4 kr. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

8610

H. Braun.

Frische Austern

eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

8625

Feinstes Confectmehl, sowie feinsten Borichuh

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 8359

Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich-Platz. à 6 1/2 oder

Span. Carmeliter-Melissen-Geist von Mar. Clem. Martin, Klosterfrau. 12 1/2 fl. 4 fl. 15 kr.

Christian Wolf, Hoflieferant,

8603

Marktstraße 24.

Brat-Büdinge

sind angekommen.

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8508

Frische Austern eingetroffen bei

8451

C. Acker.

Sammelfleisch per Pfd. 10 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 7264

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 10 kr. ist fortwährend zu haben bei 5882

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Fettes Sammelfleisch, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei Wegger Satori, Neugasse 3a. 6150

Sammelfleisch, nicht Schafffleisch, per Pfund 16 kr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei Wegger J. Seewald. 8706

Laub kann abgefahren werden in den

8622

Curanlagen.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen
sämmlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel,
Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
Shirtings- und Futterstoffe,
Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten,
Blousen, Hauben, Rockgarnituren und Rüschen etc.,
Corsetten und Crinolinen,
Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen,
Brustwärmer, Kragen, Stäuben etc.,
Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen,
Serviteurs, Halsbinden und Slipse,
Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe,
Möbeldecken und Schoner,
Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen
zum Einkaufspreis.

6197 **M. Forelt**, Kirchhofsgasse 2.

Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch billigste gewobene
bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

A. Gilberg, Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

empfehlte sein reich assortirtes **Wollwaarenlager**. Reparaturen, sowie Umdänderungen werden schnell und billig besorgt. 7998

Bappdeckel, gelb, weiß und grau, per Str. 6 fl.

empfehlte **Carl Jäger**, Langgasse 16. 8419

Zu verkaufen Neugasse 22:

Ein noch neuer Dragoner-Interims- und ein getragener Dragoner-Offiziers-Waffenrock (gelbe Auszeichnung) nebst Mütze, Epaulett, Achselstücke und Bändel, sowie ein neuer Revolver mit Munition, ferner 2 Paar neue **feine Civilhosen** und ein neuer, ganz feiner **schwarzer Rock**. 8512

Die bei der Versteigerung nicht verkauften Mobilien, Spiegel, Billard etc. werden aus der Hand abgegeben **Emserstraße 6**. 8323

Ein **Polsterstuhl** mit Stickerie, für einen Kranken geeignet, ist billig zu verkaufen **Marktstraße 11**, 1 Stiege. 8536

Louis Schön empfiehlt sich im Privatflachten. Näheres **Helenenstraße 18**. 8541

Ein halber Platz **erster Rangloge** kann abgegeben werden. Wo? sagt die Exped. 8573

Ein **Haus** von mindestens 12 Zimmern mit Garten, am liebsten Landhaus, zum Preise von ca. 25,000 fl. ohne Unterhändler gegen baar zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8580

Ein **Wohnhaus**, im Werthe von 12—13,000 fl., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 40 besorgt die Exped. 8525

Eine **Puppenkutsche**, zwei Puppenwiegen, ein Puzladen, eine Puppenstube und eine große Korbwiege billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 3 Parterre**. 8528

Frische Straßburger Gänseleberpasteten

(Patés de foie gras),

Russischen und Elb-Caviar und Moskauer Zucker-Schoten

empfehlte **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 8295

Schweineschmalz, frisch und rein schmeckend, bei **Jean Haub**. 8431

Liebig's Nahrung

für Säuglinge und schwache Kinder als **Suppenpulver** und in **flüssiger (Extract-)Form**.

Bester Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte.

Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift hergestellt durch die autorisirte Fabrik von **J. Knorsch** in **Moers**, Rheinpreussen.

Depôt in **Wiesbaden** bei Herrn **Wilh. Wirth**, Taunusstrasse 10. 128

Das Neueste in **seidenen Herrn- und Damen-Schälvchen, Schleifen und Schlipfen** bei

425 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen 3, Mainz,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten von **Holz- und Polster-Möbeln** unter Garantie solidester Arbeit. 6193

Ruhrkohlen, beste Qualität,

zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 7932

Ruhrer Pfenkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

8116 **Emil Willms**.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Kasten zu beziehen bei

6806 **G. D. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Billig zu verkaufen

Michelsberg 18: Ein Kanape mit 6 Stühlen, ein nußbaumener und tannener Kleiderschrank, eine Kommode, ein Kochofen, sowie ein lederner Handkoffer, alles in bestem Zustande. 8403

Schulstaken, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung 239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Michelsberg 18 sind zu verkaufen nußbaumene und tannene **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Kommode, Tische, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Matratzen und Strohbäde. 7575

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von

Elise Neubert

befindet sich **Quintusstraße 20 in Mainz**. 7962

Welltrichstraße 18 sind schöne **Stoppelrüben** und guter **Ruhdung** farnweise zu verkaufen. 8141

Ein einspänniger **Fuhrwagen** ist billig zu verkaufen bei **Schmiedemeister Napp**, Helenenstraße 5. 8442

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Nur noch heute und morgen!

Loose der Industrie-Ausstellung zu Cassel à 1 Thlr. (Ziehung unwiderruflich am 1. December d. J.) sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10

6266

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Waden** in dem neuerbauten Hause des Herrn Goldarbeiters **Ernst**,

Langgasse 16.

Marie Ohr.

8647

Meine Wohnung, sowie **Redaction** und **Expedition** des „Neuen Unterhaltungsblattes“ befinden sich von heute an

Marktstraße 13.

Wiesbaden, den 28. November 1870.

8613

Theodor Herrmann.

Tanz-Unterricht.

Diejenigen Herren und Damen, welche sich an dem heute Abend beginnenden Curfus zu betheiligen wünschen, wollen sich um 8 Uhr in dem kleinen Saal zum Römersaal zur Einteilung der Stunden einfinden. **Ph. Schmidt**, Tanzlehrer. 8641

A. Schirmer, Markt,

empfehl

vorzügliche Punsch-Essenzen

von

Röder, Sellner und A. Poths.

Zum Storchnest.

Heute Montag den 28. November:

Concert

8658

des Komikers **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Erber**.

Alle Sorten **A. Poths'sche Punsch-Essenzen** empfiehlt
8633 **J. B. Weill**, Ecke der Lehr- und Röderstraße.

Großer Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe wie jedes Jahr alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden festen Preisen herabgesetzt und bietet sich gute Gelegenheit zu billigen und passenden Weihnachtsgeschenken.

Wollene Stoffe, Poil de Chèvre u. Chaly, sonst 12, 15 und 16 fr., jetzt 9, 10 und 12 fr.,

Doppel-Lüster zu 14 und 16 fr.,

Thybet in allen Farben von 24 fr. an, zurückgesetzte Kleiderstoffe, sonst 24 und 30 fr., jetzt 16 und 20 fr.,

Jaspe und einfarbige Stoffe, sonst 30 und 36 fr., jetzt 20 und 24 fr.,

Franzenstoffe zu Costumes von 1 fl. 18 fr. bis zu 2 fl. per Elle,

Ausverkauf von carrirten Seidenzeugen, sonst 1 fl. 6 fr., jetzt 57 fr. per Elle,

weißen Piqué pr. Elle 12 fr.,

Leinwand per Elle 14 fr.,

schwarzen, englischen Sammt zu Costumes von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. per Elle,

schwarzes Damentuch von 1 fl. 15 fr. an,

schwarzen Moiré von 25 fr. an,

weiße Taschentücher von 9 fr. an,

seidene Halstüchchen von 22 fr. an,

Spitzen-Pelerine von 42 fr. an,

abgepaßte wollene Unterröcke von 2 fl.

rothe Cachemir-Tischdecken von 2 fl. 15 fr. an,

Piqué-Decken von 2 fl. 30 fr. an,

Ballkleider von 4 fl. an,

elegante große Beduinen, sonst 14 und 16 fl., jetzt 7 und 9 fl.,

Handtücher per Elle zu 10 fr.,

Tischtücher u. Servietten zu sehr billigen Preisen.

Große Auswahl in **Damen-Paletots**, **Regen-**

mänteln und **Jacken**, schwarze, lange Paletots

von 8 fl. an, eine Parthie braune und blaue

Paletots mit Pelzverzierung, sonst 14 und 16 fl.,

jetzt 11 und 12 fl., **Regenmäntel** in allen Farben

von 6 fl. 30 fr. an, **Luch-Jacken** von 2 fl. 30 fr.

an empfiehlt

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

8634

Für den Weihnachtsverkauf ausgesetzt

zu außergewöhnlich billigen Preisen eine große Parthie

Kleiderstoffe, Mäntel, Châles etc.

8481

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Weihnachts-Ausverkauf

zu ermäßigten Preisen

von

Bacharach & Straus,

Webergasse 21,

in Kleiderstoffen aller Art und in Confection für Damen.

Wir machen auf eine Parthie von

10,000 Ellen rein wollenen, schottisch-karrirten Popelines zu 28 fr. per Elle, sowie auf eine sehr reichhaltige Auswahl in

Wintermänteln, Jacken, Regenmänteln, Costumes, Unterröcken, Basehiks, Sortis, Theaterkragen, Châles, Tüchern, Foulards u. s. w. ganz besonders aufmerksam und laden zu geneigtem Besuche freundlichst ein.

8654

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

Flanell-Hemden

in jedem Quantum zu mäßigen Preisen bei

J. M. Baum, Leinen- und Wasche-Fabrik in Eberbach.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in sämtlichen Rohmaterialien (gespinnene Maschinen- und baumwollene Einschlaggerne), Leinen, Gebilde, Taschentücher, Zwilche, Federleinen, Bett- und Baumwollzeuge, wollene Cullen, Piqué-Decken, fertiger Herrn- und Damenwäsche, sowie sämtliche Ausstattungs- und Bettwaarenartikel zu den billigsten Preisen.

8640

Der Obige.

Local-Gewerbeverein.

Die gewerbliche Abend-Zeichenschule für Erwachsene befindet sich von heute an in dem Schullocale auf dem Michaelsberge. Der Unterricht findet Dienstags und Freitags von Abends 8 bis 10 Uhr statt und erstreckt sich auf Lineal-, Freihand- und Fachzeichnen. Das Honorar für das ganze Wintersemester beträgt 2 Thaler. Anmeldungen hierzu nehmen jederzeit die Zeichenlehrer Herren Architekten Euler und Koppen, Friedrichstraße 38, und der Unterzeichnete entgegen.

136

Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Hôtel Strassburg,

Taunusstraße 27.

Auf **Andreas-Markt** empfehle meine **Weine**, sojann gutes **Essen**, als: Has im Topf, Gans, Schellfische, Spanjau u. s. w.

Gustav Berghof. 8659

Die **Speise-Wirthschaft** von **W. Jung**, kleine Schwalbacherstraße 5, empfiehlt gutes **Mittageffen** zu 14 fr. in und außer dem Hause.

8661

Tafeln,

limitirt, sind wieder vorrätzig bei

G. Löw, Marktstraße 28. 239

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen **Rothwein** von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp,** große Burgstraße 8.

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher.
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmanns häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,
Kranzplatz 10.

Echtes Cölnisches Wasser,

die große Flasche à 24 fr., sowie eine große Auswahl **Salz- und Urtheile** für Herren und Damen habe ich wieder erhalten und werden sehr billig abgegeben.

8660

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Lebkuchen

8652

täglich frisch bei **Bäcker Saueressig,** Römerberg 18.

Feinkes Aepfelgölle per Pfd. 15 fr.,
reinen Bienenhonig 20 fr.

empfehlen

Ed. Weygandt. 8657

Unterzeichneter bringt seine langjährig, bekannte **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

8619

J. Löffler, Platterstraße 2.

Ich empfehle mich im Aendern und Ausbessern von **Herren- und Damen-** in und außer dem Hause.

8643

Ph. Diefenbach, Ludwigstraße 1.

Eine **Röh-Maschine** zum Familien-Gebrauch (System Wheeler & Wilson), wenig gebraucht, ist für 50 fl. zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 28 eine Treppe hoch.

8628

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind zu verkaufen: Ein **Jagd-Stuhl**, eine Jagd-Lasche, ein Jagd-Stauchen, sowie ein Paar hohe Stiefeln, Alles neu.

8649

Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden Louisenstraße 19.

8653

Bestellungen für **Ofensehen** und **Buhen** werden fortwährend angenommen Hochstraße 18 bei **W. Gilbert.**

8620

Dung- und Abtritts-Gruben werden zum Ausleeren in Gärten angenommen von **H. Rücker,** Ellenbogengasse 6.

8614

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlen in großer Auswahl

2265

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Fr. Anauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von

Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen, Säulen- und Kochöfen jeder Art. **Feuergeräthe** mit **Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-** **lasten.**

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Ersparniß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vortheilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

46

Material- und Farbwaaren-
Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verlaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einkaufspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement feiner **Triester Toilette-, Bad- und Pferde-** **schwämme,** sowie auf meinen Vorrath in allen Farben, Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln u. aufmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden- und Geschäftseinrichtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu verkaufen.

7784

Hch. C. Hisinger, Marktstraße 23.

Sargmagazin **Neugasse**
No. 20.

Sargmagazin **Neurostraße 34.**

Sargmagazin **Saalgasse**
30.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin, Helenenstrasse 20.

11

No. 99 hat den **Roß** gewonnen.

861

Saalgasse 5 sind **Aepfel** zu verkaufen.

863

Ein **Aleiderschrank** zu verl. Röbersstr 39, Dochlogis.

856

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken** diverser Muster mit abzugeben Geisbergstraße 13.

181

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped.

814

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38.

5810

Es wird ein halber **Sperreth** gleich abgegeben. N. Exp.

8391

Blei und Zinn wird in Partien angel. Emserstraße 33.

8158

A. Poths'sche Punsch-Essenzen,

a ganzen und halben Flaschen und im Anbruch bei
1832 J. Assmann, obere Webergasse.

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei J. & G. Adrian,
8657 Marktstraße 36, vis-à-vis der Pirschapotheke.

Aecht bair. Brnst-Malzzucker

empfehlte Ed. Weygandt, Langgasse 29. 6828

Fussbodenlack.

Um damit zu räumen, verkaufe meinen Vorrath von Fuß-
bodenlack zu äußerst billigen Preisen.

7904 Hch. C. Hagen, Marktstraße 23.

Guten Rothwein per Flasche 24 kr. ohne Glas, bei Ab-
nahme von 12 Flaschen billiger, empfiehlt

Willh. Dietz, Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler. 8285

**Westphälische Schinken,
Blasenschinken,
Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Bratwürstchen,
Hamburger Rauchfleisch und
Zungenwurst**

empfehlte A. Schirg, Schillerplatz 2.

Prima Kochbutter und Schweineischmalz

empfehlte billigt J. C. Kelper, Michelsberg 6. 8331

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs** und **Samstags** Süßwasserbäder, Regen-
und Douche, Wiesbadener Mineralwasser, Kleien-, Malz-,
Seifenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder
gegeben. 7494

4 Mauritiusplatz 4

sind **Schränke, Kommoden, Kanape's, Stühle, Spiegel,
Tische, Bettstellen, Seegrasmatraken und Strohsäcke**, alles neu
und billig, zu verkaufen bei Fr. Habersack. 8241

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleibern
bei Fr. Hänger, Goldgasse 21. 246

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Ein halbes Winterabonnement 2. Ranggalerie (Vorder-
th) ist von heute an abzugeben. Näh. Exped. 8392

Billig zu verkaufen:

Ein fast noch neuer nußbaumener **Klappstisch**, ein Nacht-
tischchen, ein Spiegel, ein gebrauchter Sessel Michelsberg 24. 8627

Ein neuer einthüriger **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen
Kerofstraße 16 im Hinterhaus. 8626

Ein massiv gebautes **Landhaus** mit großem Garten ist
preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8624

Ein transportabler **Kochherd**, zwei schöne **Puppenstuben**,
Puppenküche, Schlitten u. sind zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 8609

Am 16. d. M. ist ein hellgelber **Pinscher**, auf den Namen
„Putz“ hörend, abhanden gekommen. Wer über denselben Aus-
kunft ertheilt oder zurückbringt, erhält eine Belohnung von
2 Thaler Saalgasse 30. 8638

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und im Ausbessern
geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Feldstraße letztes Haus rechts Parterre. 8630

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, welches in allen
weiblichen Arbeiten erfahren ist, etwas französisch spricht und sehr
gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle zu einem oder
zwei Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Näh. zu erfragen
in der Expedition. 8636

Ein reinliches, williges Mädchen ges. Dogheimerstraße 15. 8629

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sowie ein geringes
Kindermädchen suchen sogleich Stellen. Näheres H. Schwalbacher-
straße 7 im dritten Stock. 8637

Ein solides und fleißiges Hausmädchen kann eintreten Schwal-
bacherstraße 17. 8656

Zwei empfohlene Dienstmädchen suchen auf Weihnachten Stellen
durch H. Sadonv, Kirchgasse 20. 8648

Un jeune français bien recommandé, désire se placer
dans une famille ou un pensionnat. Sad. au bureau du
journal. 8587

Von E. Christmann werden zwei Arbeiter, welche den
Weinbau gut verstehen, gesucht. 8505

Michelsberg 22 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 8561

Ein guter Wochenschneider gesucht. Näh. Expedition. 8491

Ein Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei einem
Gärtner in die Lehre treten. Näheres Expedition. 8608

Ein Bauhandwerker sucht Beschäftigung auf einem Bau-Bureau.
Näheres Exped. 8530

600 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit stündlich zum Ausleihen bereit bei

A. Bedl, H. Webergasse 9. 8378

Es wird für eine Familie ohne Kinder gegen den ersten April
in einem der neuen Stadttheile eine Bel-Etage von mindestens
sechs Zimmern mit Zugehör auf zwei Jahre zu mietzen gesucht.
Offerten beliebe man unter L. H. & L. in der Expedition
d. Bl. niederzulegen. 8621

Logis-Vermietungen.

Adelheidstraße 8 Bel-Etage

(südliche Lage) ist ein gut möblirter, geräumiger Salon nebst
einem oder zwei Schlafzimmern, mit Porzellanöfen versehen,
zu vermietzen. Näheres daselbst. 8471

Geisbergstraße 5 drei möbl. Zimmer mit Küche zu verm. 8148

Geisbergstraße 18a ein möbl. Zimmer zu verm. 8612

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Kirchgasse 6a ist eine möblirte Mansarde an einen Herrn zu
vermietzen. 8655

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 5937

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne
Belöstigung an eine Dame zu vermietzen. 6445

Louisenstraße 35 ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 8644

Saalgasse 14 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 8464

Schachtstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 8414

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, zu vermietzen und vom 1. No-
vember ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit
Porzellanöfen, Teppichen und Vorsestern versehen, sowie aufs
comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt
zu vermietzen. 6958

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Koft zu vermieten. 8646
 Wellrichstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4318
 Ein auch zwei freundliche, in der Bel-Etage gelegene Zimmer, schön möblirt, sind sofort zu vermieten. Näheres Adels- haidstraße 21. 8450
 In der Häfnergasse ist ein schönes Logis von 2 Stuben, Küche ic. mit auch ohne Möbel sofort zu vermieten. Näheres obere Webergasse 40. 8611
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
Möblierte Zimmer mit oder ohne Koft Goldgasse 7. 5657

A louer

sont à un prix modéré deux chambres garnies Taunusstrasse 9 au troisième. 8645

In meinem Hause Kirchgasse 32 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung auf den 1. Januar 1871 zu vermieten. Die Localität und Lage eignen sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näheres bei L. Frensch Wwe. 8639

Ein schöner Laden mit geräumigem Logis in guter Lage ist auf ersten April auch früher zu vermieten. Näh. Exped. 8109

Ein reinlicher Bursche kann Logis erhalten Steingasse 5. 8606
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. obere Webergasse 43, 3. Stod.

Danksagung.

Für die so innige Theilnahme an dem uns aufs Neue betroffenen schmerzlichen Verluste unseres guten Sohnes und Bruders **Wilhelm**, sowie für das Gelingen zu seiner Ruhestätte fühlen wir uns gedrungen, hiermit öffentlich unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter:
Amalie Scheuer Wwe., Paulbrunnenstraße 10, und Geschwister.

Bekanntmachung.

Außer den in dem letzten Verzeichniß gemeldeten Gaben für die 3. leichte Reserve-Batterie des 1. Feld-Artillerie-Regiments No. 11 in Reg. wurden auch weitere 126 fl. 18 kr., welche die Führer der 2. Expedition von Liebesgaben nach Paris von den damals eingegangenen Liebesgaben nicht verwendet hatten, unter Aufschuß von 8 fl. 18 kr. aus der Vereinskasse, zum Ankauf von Cigarren, Soden, Unterhosen, Unterjaden und Spirituosen zur Uebermittlung an jene Batterie verausgabt.

Für den Vorstand des Kreis-Vereins.
J. A. Ferdinand Gen'l.

Essentielle Danksagung.

Durch die gütige Vermittelung des Herrn Pfarrvicar Rasch in Kloppenheim erhielten wir aus dessen Kirchspiel nachbenannte Naturalien, als: $\frac{1}{2}$ Malter Mehl, 10% Malter Kartoffeln, 2 Rumpf Korn, 1 $\frac{1}{2}$ Rumpf Erbsen, 4 Rumpf Linen, 1% Rumpf Bohnen und 10 Pfd Reis, was wir mit herzlichstem Danke bescheinigen.

Für den Vorstand des Kreis-Vereins.
Ferdinand Gen'l.

Essentielle Danksagung.

Von Herrn Rentner **Ferdinand Reusch**, Frankfurterstraße 7 dahier, erhielten wir bis heute zusammen den reichen Barbeitrag von 661 fl. 15 fr. (in verschiedenen Gaben) und an diversen Lazareth- und Bekleidungs-Gegenständen bis jetzt (sämmlich neu): 111 Paar wollene Soden, 24 Paar wollene Unterhosen, 34 wollene Soden, 56 Hemden, 54 wollene Jaden, 63 wollene Leibbinden, 64 baumwollene Jaden, 12 Handtücher, 54 Halstücher oder Shawls, 6 Kopsuege, 24 Paar Wendelschube, 12 Paar Strampschube, 6 Paar gewalkte Filzschube, 12 Paar wollene Pantoffeln, 36 Paar baumwollene Soden, 60 Paar baumwollene Unterhosen, 18 Pianellhemden, 24 Filzsohlen, 12 Betttücher, 9 Schlummerrollen und 12 Paar

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

lange wollene Strümpfe, was wir hierdurch mit dem herzlichsten und ergebensten Danke für den edlen Geber öffentlich bescheinigen.

Für den Vorstand des Kreis-Vereins.

Ferdinand Gen'l.

Für die hilfsbedürftigen Familien ausmarschirter Reservisten und Landwehrlente des Landkreises Wiesbaden sind ferner bei uns eingegangen, welches ich mit dem besten Danke bescheinige: Von dem Comité des am 28. October im Kurjaale veranstalteten Concertes 700 fl., von Schneidermeister Spitz und Lamberti je 1 fl. 45 kr. Expeditionsgebühren, von Herrn und Frau Justizrath Romeis, Frau D. R., Frau Major v. Welzel und Ungenannt je ein Paß Kinderzeug.

Weitere Beiträge, namentlich an Kinderzeug für die armen Wöchnerinnen wären sehr erwünscht.

Wiesbaden, den 24. November 1870.

Der Landrath: **Rast.**

Aufforderung an die Bewohner Nassau's.

Nach vielen brieflichen Mittheilungen, sowie nach den persönlichen Erfahrungen der meisten Unterzeichneten herrscht in den Lazarethen unserer Truppen zunächst dem Kriegsschauplatz und in der Umgebung von Paris der größte Mangel an guten, kräftigen Weiß- und Rothweinen und namentlich Mineralwasser.

Die Unterzeichneten glauben, daß gerade hier in Nassau, dem Lande des besten Weins und einer Fülle von Mineralquellen, es den Bewohnern an nächsten liegt, die Aufgabe zu übernehmen, diesem Mangel, an dem die Verwundeten und Kranken unserer braven Truppen auf's empfindlichste leiden, abzuhelfen. Das Biele, was schon geschehen, genügt nicht, und Alles was gegeben wird dort dankbar angenommen; um so mehr ist es unsere Pflicht, speciellen Wünschen, die wir befriedigen können, sei es auch nur an Dankbarkeit gegen unsere tapfere Armee, gerecht zu werden und Alles zu thun, was in unseren Kräften steht.

Zu diesem Zwecke haben es die Unterzeichneten übernommen, zur Rücksprache mit den Herren Beamten der Brunnen-Verwaltungen zu Wiesbaden und Fachingen, die das Mineralwasser für verwundete und krank Soldaten zu ermäßigten Preisen abgeben können, ganz besonders abgestimmt auf die bekannte Opferwilligkeit und Freigebigkeit unserer Landknechte die bis jetzt nicht müde wurden, dem entsetzlichen Elend, das der Krieg mit sich bringt, abzuhelfen, eine oder besser einige Waggon-Ladungen guten Weine und Mineralwasser direct und so schnell wie möglich nach dem Kriegsschauplatz abzusenden.

Jede, auch die kleinste Gabe in natura, wie in Geld wird dankbar von den Unterzeichneten entgegen genommen und hoffen wir, daß die Bewohner unseres Landes diesen Wunsch der armen Verwundeten und Kranken, den sie gerade vor allen zu erfüllen berufen sind, nicht unerhört lassen.

Wiesbaden, im November 1870.

Frau Medicinal-Rath **Jais**, Theaterplatz 1. **H. Bornträger**, Webergasse 29. **C. Freitag**, Taunusstraße 7. **Julius Sartmann**, Schwalbacherstraße 31. **C. Spitz**, Langgasse 37. Rechtsanwalt **Dr. Pfeiffer**, Louisenstraße 13.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 29. November bis 4. December. Dienstag den 29.: Kanonensutter; Tanz; Leichen der Hofe; Tanz. Mittwoch den 30.: Die Afrkanerin. Donnerstag den 1. Decbr.: Die beiden Durchgänger. Freitag den 2.: H. Concert. Samstag den 3.: Don Juan. Sonntag den 4.: Steffen Langer.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 25. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer *) (Bar. Vint.).	831.43	832.51	833.16	832.86
Thermometer (Reaumur).	2.4	7.5	4.6	4.88
Luftspannung (Bar. Vint.).	2.27	2.79	2.66	2.57
Relative Feuchtigkeit (Proz.).	91.9	72.6	88.8	84.43
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	
Regenmenge pro □' in var. Centil.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dienstag den 28. November.

Purssal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.
Wiesbadener Protestanten-Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung in Locale des Hrn. Weiss.

Eisenbahn-Fahren.

Nass. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 6.45. 8.45. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.23. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

(Herbel 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Hr. Andreas Daniel Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

Pos.	No. der Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
Summ. Mg. Rh. Sch.		
1)	184 1 13 27	Wiese „Seeroben“ zw. Philipp Valentin Beck, der Chaussee und Carl Neumann;
2)	142 1 38 73	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Friedrich Feiz zu Jöstein;
3)	404 1 3 99	Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zwischen Heinrich Heuß und Adam Volk zur Steinmühle;
4)	379 — 68 33	Acker „Pflaster“ 1r Gew. zw. der Domäne und Philipp Heymann;
5)	440 — 51 53	Acker „Langelsweiberg“ 3r Gew. zw. der Domäne u. Joh. Heinr. Blum;
6)	29 1 30 95	Acker „Kohlforb“ 3r Gew. zw. der Domäne und Elisabeth Kimmel;
7)	147 1 49 39	Acker „Melonenberg“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und der Domäne;
8)	197 — 83 51	Acker „Ober Heiligenborn“ zw. Carl und Ludwig Balthier und Jacob Wilhelm Kimmel;
9)	506 1 63 16	Acker „An dem Rußbaum“ 1r Gew. zw. Elisabeth Kimmel und Philipp Heinrich Schmidt;
10)	685 — 87 68	Acker „Schiersteinerberg“ 3r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber Kinder und Jacob Wilhelm Kimmel;
11)	89 — 70 91	Acker „Geisheid“ 2r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Anton Christmann;
12)	237 — 70 55	Acker „Aarsstraße“ 1r Gew. zw. Daniel Kraft und der Domäne;
13)	99 — 70 60	Acker „Agelberg“ 3r Gew. zw. Christ. Weil und Heinrich Bernhard Gaab Erben;
14)	28 — 63 78	Acker „Walluferweg“ 1r Gew. zw. Elisabeth Kimmel und Georg David Schmidt;
15)	280 — 85 31	Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Friedrich und Heinrich Kimmel und Elisabeth Kimmel;
16)	305 — 84 57	Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. Dr. Philipp Bertram beiderseits;
17)	319 1 97 33	Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. Friedrich Feiz zu Jöstein und Johann Philipp Müller;
18)	408 1 71 74	Acker „Unter Hollerborn“ 4r Gew. zw. einem Graben und Philipp Gottfried Berger;
19)	307 — 50 54	Acker „Kleinhainer“ 1r Gew. zw. Philipp Weygandt und Isaaß Bär;
20)	385 — 44 62	Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Frd. Wilhelm Christ. Thon;
21)	87 — 62 73	Acker „Weinreb“ 5r Gew. zw. Heinrich Carl Burt und Johann Heinrich Born;

Pos.	No. der Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
Summ. Mg. Rh. Sch.		
22)	106 — 61 90	Wiese „Stedersloch“ 4r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Johann Georg Gauß;
23)	128 — 98 46	Wiese „Nonnentrift“ 1r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel;
24)	181 — 39 76	Wiese „Adamssthal“ 3r Gew. zw. Georg Daniel Christmann u. Jacob Freinsheim;
25)	260 — 54 73	Wiese „Müllerswies“ 4r Gew. zw. der Domäne und Georg Valentin Weil;
26)	510 1 9 69	Wiese „Grub“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Daniel Kraft;
27)	577 — 22 71	Wiese „Nerothal“ 2r Gew. zw. Peter Klein und Philipp Weygandt;
28)	597 — 45 30	Wiese „Alter Weiher“ 2r Gew. zw. einem Graben, dem Bach und Anton Reinhard Seilberger.

Wiesbaden, 17. November 1870. Der Bürgermeister II. 8085 Coulin.

Bekanntmachung.

Nach der Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause stattfindenden Ackerverpachtung des Herrn Andreas Daniel Kimmel will Fräulein Elisabeth Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von sechs Jahren verpachten lassen, als:

Pos.	No. der Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
Summ. Mg. Rh. Sch.		
1)	131 1 35 71	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Adam Volk zur Steinmühle und Wilhelm Kimmel 4r;
2)	337 — 63 28	Acker „Am Pflugschweg“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und Johann Peter Seiler;
3)	291 — 34 86	Acker „Döfenstall“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Johann Georg Fischer;
4)	364 — 56 49	Acker „Pflaster“ 1r Gew. zw. Georg Stroh und Friedrich Groß;
5)	298 — 24 33	Acker „Döfenstall“ 3r Gew. zw. Elisabeth Kimmel und der Erbenheimer Chaussee;
6)	30 — 83 69	Acker „Kohlforb“ 3r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Gottfried Bürger;
7)	67 — 49 90	Acker „Vor Heiligenborn“ 2r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Karl Burt;
8)	88 — 50 28	Acker „Vor Heiligenborn“ 3r Gew. zw. Heinrich Semmler und Heinrich Wintermeyer;
9)	476 — 43 93	Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gew. zw. August Merte und Jonas Schmidt;
10)	505 1 8 5	Acker „An dem Rußbaum“ 1r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Andreas Daniel Kimmel;
11)	170 — 70 76	Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 4r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Herzogl. Domäne, trummt mit Hermann Theodor Hofens Wwe.;

Pos.	No. der Zumeff. Mg. Kth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
12)	21 — 44 98	Ader „Ueberrieb“ 4r Gew. zw. Friedr. Gildner und der Blindenschule;
13)	250 — 56 7	Ader „Röbern“ 2r Gew. zw. Johann Peter Seiler und dem Hospitalfond, trunmt mit Peter Traut;
14)	19 — 82 4	Wiese „Au“ 1r Gew. zw. der Domäne und Heinrich Wintermeyer;
15)	77 — 49 44	Wiese „Stedersloß“ 2r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Gebrüder Eich;
16)	85 — 34 96	Wiese „Stedersloß“ 3r Gew. zw. dem Centralstudienfond und Georg Ludwig Schweisguth;
17)	27 — 38 33	Ader „Walluferweg“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Andreas Daniel Kimmel;
18)	42 1 2 46	Ader „Walluferweg“ 3r Gew. zw. Johann Seel und Wilhelm Kimmel 4r;
19)	281 — 71 40	Ader „Drei Weiden“ 1r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Wilhelm Kimmel 4r;
20)	501 — 72 95	Ader „Landgraben“ 1r Gew. zw. Karl Schaal und Karl Minor;
21)	334 1 1 70	Ader „Kleiner Hainer“ 2r Gew. zw. Betty u. Eva Bär und Georg Daniel Christmann;
22)	583 — 52 61	Wiese „Alter Weiher“ 1r Gew. zw. Ludwig Beyerle und Karl Burt;
23)	75 — 47 85	Ader „Weiherweg“ 1r Gew. zw. Christian Weil und Heinrich Cron.

Wiesbaden, den 22. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Montag den 28. November Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Pferd,
- 2) ein Kleiderkranz,
- 3) zwei Spiegel mit Goldrahmen, eine Tafeluhr und ein Regulatur, ein Tisch mit Marmorplatte,
- 4) drei Stühle,
- 5) ein Kanape,
- 6) eine Ladeneinrichtung und eine Kommode,
- 7) ein Wagen,
- 8) ein Pferd und ein Karren,
- 9) ein Sopha mit 6 Stühlen und 2 Sesseln.

Wiesbaden, 24. November 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Kreisgerichts-Votenmeister Höhn zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen binnen 3 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen. Spätere Reclamationen werden von dem Tage an nicht mehr angenommen.

8586 **Constantin Höhn**, Opticus.

Briefpapiere, Couverten mit Namen und Firma und sonstige Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Näger**, Langgasse 16. 8539

Wiesbadener Protestantenverein.

Die Mitglieder dieses Vereins werden auf **Montag den 28. d. Mts. Abends 8 Uhr** in das Local des Herrn Weins zu einer Sitzung hiermit eingeladen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten und kirchliche Tagesfragen.

Der Vorstand:

Fresenius. Lang. Gehner. Philippi. Schirm. Vogel. Wismann.

8420

Verorgungshaus für alte Leute.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath beabsichtigt auch in diesem Jahre für die alten Leute im Versorgungshaus dahier auf **Weihnachten** eine kleine Bescheerung zu veranstalten und erlaubt sich zu dem Zweck, im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitsfinn der Bewohner Wiesbadens und gestützt auf die im vorigen Jahre bei gleicher Veranlassung bewiesene Freigiebigkeit, auch für das **bevorstehende Weihnachtsfest** um geneigte Unterstützung zu bitten.

Die Zahl unserer Pfleglinge beträgt gegenwärtig 27 und zwar 14 männliche und 13 weibliche Personen.

Zur Empfangnahme von Geschenken sind die Unterzeichneten in ihren Wohnungen und der Hausmeister Schuhmacher in der Anstalt selbst gerne bereit.

Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses.

Giebler, Bergmeister. A. Ohly, Conslst.-Rath. Wenland, Geistlicher Rath. Adolph Stein. Chr. Weil. W. Rüder.

421

Schützen-Verein.

Die Verwalterstelle mit Wirtschaftsbetrieb für das Schützenhaus unter den Eichen soll vom 1. Januar 1871 an auf drei Jahre vergeben werden. Die Wohnung besteht aus einem großen Wirthszimmer, Küche mit Wasserleitung, vier Zimmern, zwei Kammern, zwei Kellern, Stallung. Hierzu werden über drei Morgen Land gegeben. Die Anmeldungen müssen bis längstens Mittwoch den 30. November bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht werden und können daselbst auch die Bedingungen eingesehen werden.

222

Für den Vorstand: **Chr. Krell.**

Eine amerikanische Schuhpflockmaschine,

mit welcher überraschende Resultate erzielt werden, kann in dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, kleine Schwalbacherstraße 2a, eingesehen werden, worauf Schuhmacher und sonst dafür sich Interessirende aufmerksam gemacht werden.

134

Fröbel'scher Kindergarten,

4 Schillerplatz 4.

Aufnahme neu eintretender Knaben und Mädchen im Alter von 3—6 Jahren findet täglich statt. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst die Kindergärtnerin Fräulein **Paula Gante** im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.

8191

Dr. August Petsch.

Deux chevaux arabes, et alons barbes, très bien montés, sons à vendre. S'adresser Cologne Schlossstrasse 35 parterre de midi à 3 heure. Prix 1650 Francs.

8344

Abzugeben 50 Maas unverfälschter 1868r Rismannshäuser Rothwein aus dem königl. Dom-Keller in vorzüglicher Qualität à 2 fl. 24 kr. per Maas. Näheres Adolphstraße 12 im 3. Stock links.

8559

in.
g den
Herrn
tglieder

irchliche

ippi.

nte.

diesem
er auf
en und
währten
ht auf
e Frei
est um

nd zwar

eten in
der An-

ses.

-Rath.
Stein.

chügen-

n auf

einem

umern,

n über

en bis

schmeten

Bach-

ine,

in dem

Schwal-

nd sonst

184

nt,

Alter

ertheilt

te im

ch.

rbes,

esser

mid

1844

häuser

glücker

ge 12

8559

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Besse-
rungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

93

Rein wohlaffortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten etc.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson**, **C. Gove**, **Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften **Fischen und Verschlussstücken** bedeutend billiger. **Neuere C. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung und Verzierungs-apparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltsteppstich und Kettenstich**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrfährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. **Rabatt** für Wiederverkäufer.

235

Für Weihnachtsgeschenke passend:

Eine reiche Auswahl fertiger **Herren-Schlafrocke**, von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt bestens
Louis Süß,

364 24 Langgasse im Badhaus zum „Goldnen Brunnen“, Wiesbaden.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen; Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17.

414

Hannover'sche Lebens-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

92

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1831.

Dem Unterzeichneten ist eine **Haupt-Agentur** obiger bewährter Lebens-Versicherungs-Anstalt für **Wiesbaden** und **Umgegend** übertragen worden, derselbe hält sich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Entgegennahme von **Lebens-Versicherungs-Anträgen** bestens empfohlen.

Wiesbaden, am 24. November 1870.

Richard Ruegenberg.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl:

Hemden für Herren von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher, **rein leinene Taschentücher** von 54 kr. an per 1/2 Dtzd., **Shirting** zu 7, 8 und 9 kr. die Elle und höher, Madapolaine und Leinwand für Hemden in jeder Qualität,

Tuch-Baschliks

von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten,

vorgezeichnete und fertige

weisse Stickereien.

10

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und besonders auf eine große Auswahl in

Holzschneidereien

jeder Art aufmerksam zu machen.

W. Heuzeroth,

Kranzplatz 1.

8385

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Webergasse 16,

Webergasse 16,

C. W. Deegen.

Große Auswahl in allen Sorten gestrickten, filirten und gewobenen **Wollewaren**, sowie Flanellhemden, Hosen und Jacken, ferner alle Sorten Winterschuhe und Handschuhe zu sehr billigen Preisen.

7496

C. W. Deegen.

Neue Herrenkleider in geschmackvoller, solider Arbeit empfehle sehr preiswürdig; auch werden getragene Kleider eingetauscht.

8421

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Zurückgesetzt

eine Parthie **Glace-Handschuhe** in weiß von 24 kr. an und bunte von 48 kr. an.

8286

C. Brühl, kleine Burgstraße 12.

Ausverkauf

einer Parthie feiner **Korbwaren**, **Fächer** und verschiedener **Lebersachen**, **Damen-taschen** zc. zc., um damit zu räumen, unter dem Ankaufspreise

im **Magazin für Holzschneidereien**

von

5808

P. Hauser, Taunusstraße 9.

Wegen Aufgabe der Artikel

verkaufen wir alle Sorten **weiße** und **bunte Stickereien** zu und unter dem Einkaufspreise.

8111

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Sämmtliche **Gegenstände** für kleine und größere Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätig, als: **Jäckchen**, **Leibchen**, **Hütchen**, **Kapuzchen**, **Strümpfe**, **Schuhe**, **Wickelbinden** zc. Das nicht Vorrätige wird schnellstens besorgt von

424

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Angorafelle

sind in schöner Auswahl eingetroffen bei

8506

Louis Dams, Hoflieferant.

A. Heylmann, obere Webergasse 50,

empfehlte eine große Auswahl **Brüsseler**, **schottische** und **Tapisserie-Teppiche**. Muster werden auf Wunsch in's Haus geliefert.

6215

Das Neueste in Tuch-Baschliks

von 3 fl. an bis zu den feinsten empfiehlt

G. W. Winter,

8015

5 Webergasse 5.

Für Stickereien

eingestellte Gegenstände in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8118

Leibbinden, wollene **Strümpfe** und **Socken**, sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Gehäfelte wollene Damenfragen,

Halstücher, Seelenwärmer, für Kinder und Damen das Neueste bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Verschiedene Stücke **Leinen**, **Bettzeug** und **Drell**, eine gewirkte Long-Chales und einige Röcke werden billig abgegeben bei **H. Henckler,** Webergasse 32. 8456